

**Niederschrift
über die erste Sitzung der KFKI – Arbeitsgruppe „Synopse“
am 21.06.2005 im BSH Hamburg**

T.N.

Herr Wulff		WSDNW
Frau Gentz		BSH
Herr Stederoth		WSA Bremen
Herr Meyer		WSA Emden
Frau Heyen		LANU
Herr Dr. Stephan		NLWKN, Bst Norden-Norderney
Herr Dirks	(Protokoll)	NLWKN, Bst Norden-Norderney

Es fehlten: Herr Rahlf (BAW DH – entschuldigt), Herr Dr. Eichweber (WSD Nord), Herr Palm (ALR)

1. Selbstverständnis/Auftrag der Gruppe

Herr Wulff trägt zum Einstieg nochmals seinen Vortrag anlässlich des diesjährigen Hydrographentages vor.

Das Ziel der AG Synopse ist die Schaffung einer einheitlichen Meerestopographie der deutschen Nordseeküste als Grundlage für zahlreiche Untersuchungen der beteiligten Dienststellen in einem Messzyklus von sechs Jahren in Anlehnung an der Sollaufgabe vom BSH.

Aufgrund von neuen Aufnahmetechnologien wie Laserscanning und Fächerlotvermessung und sich wandelnder Anforderungen an Vermessung und Archivierung der Daten ist eine fortlaufende Überarbeitung der Synopse notwendig.

Zu diesem Zweck wurde die AG Synopse als ständige Bund/Länder-AG auf Beschluß des Kuratoriums eingerichtet.

Die AG Synopse stimmt die Vermessungen ab und organisiert darüber hinaus als notwendig erkannte Vermessungsleistungen.

Sie wirkt bei der Koordinierung sämtlicher Vermessungsaktivitäten im Küstenraum mit, z.B. durch die jährlichen Koordinierungsbesprechungen aller Küstendienststellen beim BSH und durch Bereitstellung von Web-Services für die Planung.

Die Beteiligung der Stadtstaaten Bremen und Hamburg als ständige Mitglieder der AG ist nicht erforderlich (jährliche schriftliche Abfrage reicht aus und ist veranlaßt), die stärkere Einbindung der Nationalparkverwaltungen könnte sinnvoll sein.

Herr Lars Stederoth wurde als voraussichtlicher zukünftiger Mitarbeiter und Geschäftsführer der AG vorgestellt (das hat geklappt, Herr Stederoth ist vom 1.10.05 bis zum 30.06.08 als Vermessungsingenieur beim WSA Bremen beschäftigt, seine Stelle wird zu 70 % vom KFKI finanziert – ergänzt durch Wulff am 10.01.2006)

2. Neue Sollaufgabe des BSH

Frau Gentz stellt die neue Sollaufgabe des BSH vor. Bereiche mit morphologischen Veränderungen werden demnach öfters vermessen, was grundsätzlich im Sinne der Synopse ist.. Der Maßstabbereich von 1:20.000 wechselt auf 1:25.000 zur Anlehnung an die Topographische Karte. Einige Bereiche, z.B. das Wattenmeer zwischen den Ostfriesischen Inseln und der Küste wird nur noch alle zehn Jahre flächenhaft vermessen, was einen erheblichen Einfluss auf eine Synopse hat.

Herr Stederoth wird unter den geänderten Rahmenbedingungen ein neues Konzept für die zukünftige Synopse entwickeln.

3. Laserscanbefliegungen

Herr Wulff und Herr Dirks berichten über den aktuellen Stand der Laserscanbefliegung Außenems. Aufgrund der Wetterlage hat es starke Verzögerungen in der Durchführung gegeben. Die Referenz- und Kontrollflächen wurden vom WSA Emden und NLWKN vermessen und der Befliegungsfirma als Referenz zur Lage- und Höheneinpassung zur Verfügung gestellt.

Der Bedarf an Laserbefliegungen in 2006 wird beim jährlichen Koordinierungsgespräch Seevermessung Nordsee beim BSH im November abgestimmt.

Herr Wulff berichtet über das KFKI Projekt „Laserscan“. Ziel dieses Projektes ist die Entwicklung einer prototypischen Software, die eine Verarbeitung von Laserdaten in Hinblick auf Bruchkantenerkennung, Datenreduktion, Wasserlinienextraktion und Vegetationsfilterung erlaubt. Das Projekt läuft bis zum 31.12.2007.

Das Bundesland Schleswig Holstein wird flächenhaft in 2005 durch Laserscanning vermessen. Frau Heyen informiert sich über den Koordinator der Befliegung, ob die Watten in der Befliegung mit einbezogen sind.

4. Anforderungen an das „Planungstool“ aus NOKIS++

Die AG Synopse soll die Anforderungen an das Planungstools definieren. Dazu soll eine Besprechung mit NOKIS++ in der 32. oder 33. KW stattfinden. Die Erfahrungen der Firma SmileConsult GmbH aus dem KFKI – Projekt KoDiBa sollen in die Entwicklung des Planungstools eingebunden werden. Dazu wird vereinbart, Herrn Sellerhoff von SmileConsult zur nächsten Koordinierungsbesprechung beim BSH einzuladen, um erste Ergebnisse dem späteren Nutzerkreis vorzustellen.

5. Archivkonzept, Schnittstellen mit sonstigen WSV – Aktivitäten

Anhand der „malings“, die sich in Anlage 2 und 3 der Sitzung „Planungstool“ vom 15.08.05 befinden, erläuterte H. Wulff das Zusammenspiel von AG Synopse und WSV/BSH-AG „Koordinierungsgruppe für das Küstenpeilwesen“ sowie die Zusammenhänge von PDBK, NOKIS /NOKIS++ und dem geplanten WSV-Projekt „3D-Datenarchiv“.

Allgemeines:

Die Internet Präsenz der AG Synopse ist unter folgendem Link auf der KFKI Web Seite zu finden:

<http://kfki.baw.de/>

Sie ist zu aktualisieren (Liste der neuen Mitglieder etc.), Veranlassung durch Herrn Stederoth/Herrn Wulff.

Protokolle und Termine können auf dieser Seite eingesehen werden.

Der Vortrag von Herrn Wulff wird mit diesem Protokoll auf der KFKI - Web Seite zum Download zur Verfügung gestellt.

Der Übersichtsplan zur neuen Sollaufgabe Nordsee des BSH wird ebenfalls zusammen mit diesem Protokoll auf der KFKI – Web Seite abgelegt.

Nächste Besprechungen:

1. NOKIS++ und AG Synopse wg. Realisierung Planungstool am 15.08.2005
2. Koordinierungsbesprechung der Seevermessungsarbeiten und Befliegungen in der Nordsee am 17. 11.2005

3. die nächste Sitzung der AG konnte noch nicht terminiert werden und kann nunmehr mit Blick auf 2006 nur noch begrenzt steuern. Sie wird aber demnächst durch H. Stederoth einberufen.

Themen:

- Arrondierung der Vermessungsaktivitäten 2006 noch möglich und machbar ?
 - Konzept für die Neue Synopse
 - Archivkonzept mit Schwerpunkt PDBK
 - Abstimmung der Anforderungen an Laserscannerbefliegungen (Sachstand KFKI-projekt, Punktdichte, andere Sensoren, Genauigkeit, Auswirkung auf die „nasse“ Gewässervermessung etc....)

Dirks 04.01.2006/erg. durch Wulff 10.01.2006